Heaven Linkin Park MikexChaz

34.Kappi da^^

Von abgemeldet

Kapitel 1: Ein ganz normaler Tag...oder doch nicht?

Boah,endlich setz ich mich mal dran! XD

Aaalso, das ist meine allererste Geschichte die ich hochlade und ich hoffe doch mal,dass sie euch wenigstens ein bischen gefällt. Wenn nich,der brauch sie ja auch nicht zu lesen.^^ Obwohl das eigentlich logisch ist,aber ich labere nunmal zuviel. XD In dem Sinne HAVE FUN! ^^°

Opfer: Linkin Park *schmelz* X3 (ja bei mir Opfer)XDD)

Couple: Ööööhhmm...tja..gibts das? XD Schwachsinn!!!Jap gibts^^ Aber das müsst ihr schon selbst herausfinden! ^_~ *kicher* XD

Die Leute gehören nicht mir..oh ja...*schnüff*..wär zu schön...das zum rechtlichen... *heul*

Jetzt hab ich aber auch genug gequatscht! ^-^ Let´s GO!!

30°C im Schatten,eine kaputte Klimaanlage und eine vor sich hinbrabbelnde Idiotin.

Kennen wir diese Situation nicht alle? Die sechste Schulstunde und dann auch noch das Lieblingsfach schlechthin...Physik.

Kurz gesagt: Es war zum Kotzen!

Frau Windus ging wie immer durch die Reihen der ziemlich stickigen Schulklasse. Immer darauf bedacht ihre grauen,aufmerksamen Augen hinter ihrer schwarzen Brille auf Fehlersuche zu begeben und sei es nur ein Husten bei Stillarbeiten oder die falsche Bleistiftstärke. In der vorletzten Sitzreihe saß ein fast schon schlafender,schwarzhaariger Jugendlicher. Bei jeder Bewegung seines Kopfes blinkten seine silbernen Ohrringe auf und sein Kinnbart berührte aufgrund seiner Sitzhaltung fast seinen Block. Trotz des trockenen Unterrichtsstoffes sah er konzentriert auf sein Blatt. Aber dort lagen nicht die ausgeteilten Arbeitsblätter. Diese hatte er, nach der Feststellung dass er sie nicht besonders verstand, dezent zur Seite gelegt und kitzelte lieber auf seinem Zeichenblock herum. Das tat er eh am liebsten und es war tausendmal besser als sich diese Schwachsinnigen Formeln und Gravitationsgesetze reinzuziehen. Sein Kopf hing jetzt fast nur noch Zentimeter über dem Blatt. So nah dass die feuerroten Haarspitzen seines Ponys jetzt auf dem Blatt hingen. Warum musste er auch seine Kontaktlinsen vergessen? Ohne sie war er halbblind und somit konnte er die Tafel nicht erkennen. Nicht das er scharf darauf wäre,aber es war schon Mist,denn das erklärte sein Nichtverstehen der Arbeitsblätter,obwohl er sich sicher war dass er auch mit seinen Kontaktlinsen nicht

besonders viel verstandenem hätte. Physik war eben nicht seine Stärke.

Er war gerade dabei ein Radiergummi aus seiner schwarzen Baggy zu kramen, als er plötzlich einen Schatten über seinem Zeichenblock spürte. Eigentlich wollte er gar nicht wissen, was da über ihm stand und den grellen Schein der Deckenlampe verdeckte.

„Aha..Mr.Shinoda mal wieder“, erklang die unangenehm laute Stimme von Frau Windus. Ob er wollte oder nicht, jetzt musste er wohl aufsehen. Langsam hob er seinen Kopf und sah in das verschwommene Gesicht besagter Lehrerin.

„Wie oft habe ich Ihnen schon gesagt, dass sie in meinem Unterricht nicht malen sollen, Michael?“ meckerte sie auch sofort los.

„Weiß nicht..ein paar Mal bestimmt“, nuschelte Mike daraufhin. Er hasste es wie abfällig sie sein Hobby betonte. Früher war die Schule wenigstens noch durchzustehen. Früher...das war ungefähr einem Jahr, als sein bester Freund Brad Delson noch hier gewohnt hatte. Beide waren damals Nachbarn gewesen und kannten sich seit ihrer Grundschulzeit. Sie waren praktisch unzertrennlich gewesen. Mikes schaute etwas traurig zur Seite als er daran dachte. Ohne richtig gute Freunde in der Klasse machte Schule wirklich noch weniger Spaß als eh schon. Nur 2 Klassen unter ihm hatte er einen richtig guten Freund, der auch auf die gleiche Schule ging. Rob war Anfang dieses Jahres hierher gezogen und obwohl er 3 Jahre jünger war als Mike war er ein bisschen größer als er. Rob war ein richtig fröhlicher Mensch und kam aus gutem Hause. Man konnte sagen er war Mikes jetziger bester Freund. Bei dem Gedanken doch nicht so alleine zu sein musste Mike automatisch lächeln.

„Hallo?“*

„W-was?“ Mike schreckte plötzlich aus seinen Gedanken und sein Lächeln verblasste schlagartig.

„Nicht arbeiten, freche Antworten geben und nicht zuhören...“

Die Mädchen kicherten.

„Ich denke Ihnen ist klar was das heißt?“ Frau Windus graue, zu Schlitzeln verengten Augen schauten in Mikes dunkelbraune. Er mochte diesen Blick nicht, weil er genau wusste was kommen würde. Trotzdem schüttelte er den Kopf.

„Warum überrascht mich das nicht...“, Frau Windus legte eine ihrer faltigen Hände an ihre Stirn. So langsam ging sie ihm auf die Nerven. Nebenbei bemerkte kicherten die Mädchen noch mehr und drehten sich teilweise zu ihm um.

„Gut..sie werden mir zu Morgen einen Aufsatz schreiben. Über die Gravitationsgesetze, da sie ja heute so gut aufgepasst haben“, sie ging arschwackelnd wieder zu ihrem Pult und rückte ihre Brille zurecht.

Aufsatz? Mike hatte erlich gesagt Nachsitzen erwartet. Das wäre ihm nämlich wesentlich lieber gewesen. Eine Stunde dumm rumsitzen ist besser als sich den ganzen Nachmittag in der Stadtbücherei rumzuschlagen. Und auch noch über ein Thema was er nicht verstand.

„Und nicht wenige als 5 DinA4 Seiten.“

Mike verdrehte genervt die Augen.

„Das habe ich gesehen! Nochmal 5!“

Warum mussten Mädchen immer kichern? Zum Glück klingelte es in dieser Sekunde und Mike fing erleichtert an seine Sachen einzupacken.

„Vergessen Sie nicht für die Arbeit Übermorgen zu lernen und Shinoda...“

Sie machte eine Handbewegung, die wohl heißen sollte, dass er zu ihr kommen sollte. Lustlos warf Mike sich seinen Ranzen über die Schulter und schlenderte zu ihr. Bei ihr angekommen sagte sie :

„Sie geben mir den Aufsatz Morgen ins Lehrerzimmer.“

Verdammt, hatte die Alte doch daran gedacht, dass sie morgen kein Physik hatten.

„Ja...“, Mike warte sich zum gehen.

„Und wehe wenn nich!“

„Ja doch!“ etwas gereizt ging er durch die überfüllten Schulgänge Richtung Freiheit. Obwohl man Freiheit heute wohl streichen konnte. Wie üblich empfing ihn Rob bei den Schulbussen.

„Na, Spike!“ Rob grinste ihn an.

„Na..“, gab Mike nur knapp zurück.

„Was los?“ Sofort schlug Robs Gesichtsausdruck in Besorgnis um.

„Nichts...die Alte hat mich wiederum erwischt“, Mike sah auf seine schwarze Uhr, doch es fiel ihm schwer das Zifferblatt zu erkennen.

„Ohohohh...und was gabs?“ Rob grinste wieder.

„Diesmal `nen Aufsatz über die Gravitationsgesetze...“, noch immer versuchte er seine Uhr zu lesen.

„Es ist genau 13:21 und damit kann ich dir leider diesmal nicht helfen“, Rob hatte Mikes Arm, der schon fast an seinen Augen klebte, breit grinsend wieder heruntergedrückt. Na geil, genau das wollte Mike Rob fragen. Mike war am verzweifeln und das machte sich wohl auf seinem Gesicht als Trauerspiel sichtbar.

„Warum denn das? Ich dachte du bist so ein Genie in Physik...zumindest im Gegensatz zu mir...“, murmelte Mike.

„Ach Spike, im Gegensatz zu dir wäre jeder ein Genie“, Rob lachte kurz und klappste Mike freundschaftlich auf den Hinterkopf.

„Nein im Ernst, ich bin heute mit meinen Eltern weg. Du weißt doch, dass die Beiden nicht oft zusammen zu Hause sind und da...“

„Ja, ist schon in Ordnung..“

Robs Eltern waren nicht gerade arm, aber auch deswegen waren sie selten zu Hause.

„Du packst das schon“, meinte Rob dann aufmunternd und sah nach rechts, als er das quitschende Geräusch der Busbremsen hörte. Sofort ging das Gedrängel los. Rob und Mike waren Meister darin sich ganz nach vorne zu kämpfen, so auch heute. Es ertönte ein zischendes Geräusch und die Türen öffneten sich. Beide wurden praktisch reingequetscht, vorbei an dem dicken Busfahrer, der wie immer mit einer Schachtel Dounuts und Cola glangweilt die Menge beobachtete. Schnell gingen sie zur Rammel und setzen sich jeder an das Seitenfenster. Verschwommen nahm Mike wahr wie sich die restlichen Jugendlichen setzten und unter Zischen die Tür wieder zuging. Knartschend fuhr der Bus los.

Eigentlich war ein wunderschöner Tag. Die Sonne schien und der blaue Himmel war von weißen Wätkchen durchzogen. Soviel konnte Mike noch erkennen, aber der Gedanke an Frau Windus Aufsatz ließ selbst dieses Lächeln verblassen. Sie hatte ihn bestimmt schon das 3. Mal diese Woche erwischt und trotzdem lernte er Nichts dazu. Irgendwie musste er sich eingestehen, dass er demnach ziemlich blöd war immerwieder zu zeichnen.

„Heey! Mike!“ Eine helle Stimme erklang. Mike sah nach vorne und sah ein grinsendes Mädchen vor sich sitzen. Sie hatte hellblondes, von braunen Strähnen durchzogenes Haar und ihr süßlicher Parfümduft schwang ihm in diesem Moment entgegen. Irgendwie mochte er diesen Geruch nicht, aber er verzog keine Miene. Ihre Haare hatte sie heute zu 2 einfachen Zöpfen zusammengebunden und da fiel ihm Rob ein, der gerne mit Mike über ihre Frisuren diskutierte. Aber diese interessierten Mike reichlich wenig. Genauso wenig wie Rob meinte sie würde sich für ihn interessieren

und das dies wegen ihrem „Vorderbau“ , wie Rob es nannte, doch gar nicht so schlecht wäre. Zugegeben, hässlich war sie nicht. Nett war sie auch, aber irgendetwas fehlte an ihr. Vielleicht war sie auch einfach zu girliemäßig gestylt.

„Halloooooo Mikey!“ Sie wedelte mit ihrer linken Hand, an der ziemlich viele kitschige Ringe glitzernten, vor seinen Augen rum. Ihre blau-grün geschminkten Augen sahen ihn an.

„Sorry Jasmin“, sagte Mike zertrsteut.

„Ich war grad nicht...“

„Nicht anwesend,ja,hab ich gemerkt“, sie legte ihre Arme auf die Lehne und schaute Mike grinsend an.

„Solche langen Fingernägel gehören verboten..“, dachte Mike als er ihre langen,kunstlichen,türkisen Fingernägel sah. Doch plötzlich wandte sie ihre Augen zur Seite.

„Ich..also eigentlich wollte ich...ich wollte dich was fragen...“, druckste Jasmin verlegen herum. Mike konnte sich denken was kommen würde. Aus den Augenwinkeln konnte er Rob breit grinsen sehen. Er sah gespielt an die bekritzelte Busdecke. Mike tat so als hätte er keinen blassen Schimmer was sie wollte und guckte sie dementsprechens an. Vielleicht traut sie sich ja auch gar nicht...

„Ob du..vielleicht Lust hast was mit mir zu unternehmen...mein ich...“, die arme war jetzt so rot angelaufen, dass sie jeder Tomate Konkurrenz gemachat hätte. Mike fand es gemein ihr eine klare Abfuhr zu erteilen. Aber da war doch noch der aufsatz und das war jawohl keine Ausrede..oder?

„Tut mir echt leid Jasmin, aber ich muss ´ne Strafarbeit schreiben...“, jetzt tat es Mike richtig leid, denn sie machte ein Gesicht wie ein Welpen der seine Mutter verloren hatte. Kurz linste er zu Rob, der ihn aus purem Entsetzen anstarrte. Offensichtlich hätte Rob sich eher für Jasmin anstatt den Aufsatz entschieden. Aber was kratzte Mike das? Eben gar nicht...er wollte halt nichts von ihr und Punkt.

„Tut mir echt leid...vielleicht wann anders“, das meinte Mike zwar nicht so, aber ihr knallhart ins Gesicht zu sagen, dass er nichts von ihr wollte brachte er nicht übers Herz. Er hörte ein leises enttäushtes: „Na gut...“ und merkte sogleich auch, dass die schon längst in der Innenstadt angekommen waren. Während die vielen Autos vorbeiführen hielt der Bus. Mike und Rob standen auf, ohne sich zu von Jasmin zu verabschieden.

„Warum hast du das gemacht?!“ sofort find Rob an. Mike erdrehte nur genervt die Augen. Rob bemerkte jetzt schon seit längerer Zeit wie lange Mikes letzte Frundin her war, obwohl ihm die Mädchen praktisch nachrannten. Mike erwiderte darauf dasselbe wie immer: „ Ich hab eben zur Zeit keinen Bock auf irgendeine Beziehung...“ Vor allem nicht auf irgendwelche tussigen, hysterischen und nervigen Weiber, die ihm nur das Geld aus der Tasche ziehen wollten. Neeee, das musste sich Mike nicht antuen. Er schaute überrascht als er seine beiden anderen Freunde Joe und Phoenix an der nächsten Ampel sah.

„Boah...“, Joe wippte ungeduldig auf seinen Beinen rum. „ Hast du überhaupt draufgedrückt Phiphi?“

„ Klar Mann! Hälst du mich für blöd, oder was?“

„Dazu sag ich jetzt nichts...“, Joe kicherte.

„Haha..du mich auch“, David, den alle Phoenix nannten drehte sich um und grinste dann.

„Auch hier?“

Jetzt dreht sich auch Joe um und beiden gingen zu Rob und Mike und begrüßten sich

freundschaftlich.

„Na, Shizzle! Was los? Wieder Strafarbeit, oder warum bewegst du deinen Arsch hierher?“ Joe grinste breiter und Mike nickte nur genervt. Phoenix und Joe gingen auf eine andere Schule und so konnten sie sich nur in ihrer Freizeit sehen. Irgendwie hatte Joe die Fähigkeit Mike zu durchschauen. Dieser selbst betrachtete dies als „Göttliche Gabe“. Zur Unterstreichung seines nickens sagte Mike nur: „Jap.“ und steckte seine Hände in seine Hosentaschen.

„Mike was ist eigentlich mit Chris? Du hast gestern nicht mehr angerufen..“ Phoenix sah ihn fragen an.

„Nichts...er spielt zwar sehr gut E-Gitarre, aber du musst den mal reden hören. Der denkt er wär der Schönste.“

Mike klimperte mit den Augen.

„Dabei sieht der aus wie 'n Arsch mit Ohren“, warf Joe ein und alle lachten.

Bevor Brad weggezogen war hatten er, Joe, Phoenix und Brad eine eigene Band, die sie Xero getauft hatten. Mike Hauptaufgabe war das Rappen, aber er konnte auch noch die meisten Instrumente auf die die anderen spezialisiert waren. Das machte die Tatsache, dass Brad weggezogen war noch schlimmer, den seit fast einem Jahr versuchten sie einen neuen Gitarristen zu finden. Seitdem Rob hierher gezogen war spielte er bei ihnen Schlagezeug und das wirklich gut. Mike hatte ihn ja nicht nur aufgenommen, weil er sein Freund war. Außerdem war das Beste immer noch wenn alle Bandmitglieder befreundet waren.

„Oha, bei dem schönen Wetter“, Joes grinste noch breiter und hatte den Verdacht gleich würde es sein Gesicht sprengen.

„Jah..bohr nicht noch drin herum...“, Mike guckt beleidigt und versuchte kramhaft nicht daran zu denken, was er hätte unternehmen können. Doch das Bild des nahegelegenen Freibads brannte sich förmlich in sein Hirn.

Die Ampel schlug endlich auf Grün um und Mike verabschiedete sich von allen, da er ja in die Bibliothek musste. Lustlos schlürfte er den mit Kaugummi beklebte Gehweg entlang, doch als er am Juwelier vorbeikam hiet er an. In dessen Schaufenster lag ein silberner Ring und als Mike seine Nase ans Glas drückte um etwas zu sehen, sah er dass ein Tribalmuster in den Ring eingraviert war. Betreten sah Mike auf den Preis: 245\$.

Das konnte er sich nicht leisten. Seufzend schaute er auf die vielen silbernen Ringe an seinen Händen und beim anheben seiner Hände klimperten automatisch seine unzähligen schwarzen und silbernen Armbänder. Traurig beugte er sich wieder hoch und schritt weiter bis er an vor einem großen alten Gebäude stand. Gelangweilt öffnete er die schwere, dunkle Holztür und sah sofort die etwas pummelige Bibliothekarin an ihrem Pult sitzen. Am Lesen wie immer. Mike schwang seinen Ranzen zur Seite und holte seinen Büchereiausweis heraus.

„Hallo? Mrs.Millows?“ fragte Mike vorsichtig. Sie schaute lächelnd auf.

„Hallo Michael...geh einfach durch...“, sagte sie abwesend. Mike machte sich auf den Weg ein Buch über sein Aufsatzthema zu finden. Wieviele Bücher hier wohl waren? Die Regale gingen bis zur Decke und waren restlos vollgestopft, aber dennoch gut sortiert.

Doch plötzlich und noch in Gedanken blieb Mike, auf den Boden starrend, stehen.

Wer mehr lesen will muss Kommis schreiben. Hehe.. XD